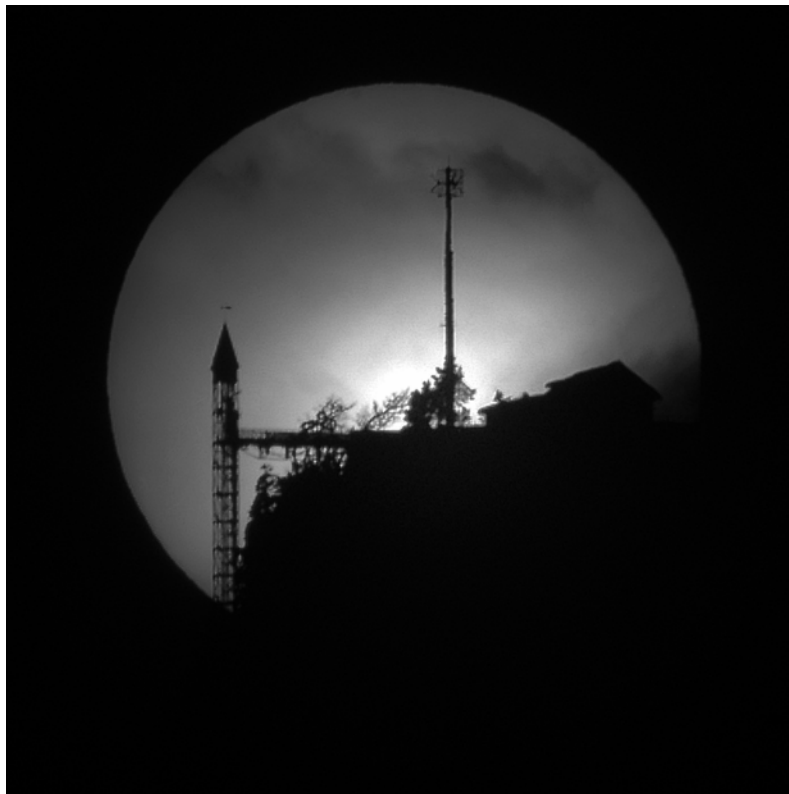


NOVA

Januar 2008 / Nummer 449

Monatliche Vereins-Informationen der
Astronomischen Gesellschaft Luzern (AGL)



- *Jahresvorschau 2008 im Verkehrshaus*
- *Satirische Einführung in die Astrologie (2. Teil)*
- *Neujahrsapéro*

AGL

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Veranstaltungen.....	4
<i>In der Sternwarte</i>	4
<i>Zusammenkünfte</i>	4
<i>Hinweise</i>	4
<i>Vorschau</i>	4
Lohnende Beobachtungen.....	5
Monatliche Zusammenkunft	6
Jugendgruppe	6
Jahresvorschau 2008 im Verkehrshaus.....	7
Generalversammlung der AGL.....	8
Praxis-Treff auf Rigi First	10
Essay	11
<i>Leicht satirischer Beitrag für Astrologen (Teil 2)</i>	11
Neujahrsapéro in der Sternwarte	15
Jahresberichte 2007	16
<i>Des Leiters der Jugendgruppe</i>	16
Knobeln	17
Impressum.....	18



WWW.HIRSCHMATT.CH
HIRSCHMATT BUCHHANDLUNG. FEINKOST FÜR BÜCHERWÜRMER

HIRSCHMATTSTRASSE 26. 6003 LUZERN
TELEFON: 041 - 210 19 19. TELEFAX: 041 - 210 52 05. E-MAIL: INFO@HIRSCHMATT.CH

Editorial

Geschätzte Leser

Seit einem Jahr nun erscheint das NOVA im neuen Gewand, und sicher ist Ihnen bereits das neue Titelbild für das Jahr 2008 aufgefallen. Es stammt von unserem Mitglied und Hobby-Astronomiefotografen Markus Burch – guter Schnappschuss!

Er wird uns übrigens auch am 12. Januar die alljährliche astronomische Jahresvorschau im Planetarium Luzern vorführen. Ob es wieder spektakuläre Kometen, Finsternisse und Planetenbedeckungen zu beobachten gibt, will ich Ihnen hier nicht schon verraten...

Was wird das neue Jahr bringen? Sicherlich die hiesige Fussball-EM und Präsidentschafts-Wahlen in den USA, eventuell eine Rezession und weitere Kriege, alles weitere bleibt pure Spekulation. Oder doch nicht,

wie man es in diesen Tagen von ‚Fachleuten‘ überall liest? Werden Sie doch gleich selber ein Hobbyastrologe: die do-it-yourself Anleitung dazu finden Sie ab Seite 11.

Die AGL beginnt das kommende Schaltjahr gleich mit dem Neujahrs- Apéro in der Sternwarte. Am 1. Januar trifft sich wer will auf der Hubelmatt zu Glühwein und Gebäck – Details finden Sie Seite 15. Kommen Sie doch auch zu diesem ungezwungenen und gemütlichen Anlass!

Für die letzten Tage dieses Jahres wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie noch viele schöne und besinnliche Momente, um von der Hektik im 2007 Abstand zu gewinnen und um für das Jahr 2008 richtig gut aufzutanken.

Peter Kronenberg

Veranstaltungen

Sternwarte Hubelmatt

<u>Datum</u>	<u>Was</u>	<u>Bemerkungen</u>	<u>Mehr auf Seite</u>
Jeden Dienstag 20:00-22:00	Geöffnet für Alle	<i>Bei schlechtem Wetter nur bis 21 Uhr.</i>	

Zusammenkünfte

Dienstag, 1. Jan. 17.00 – 19.00 Uhr	Sternwarte	Neujahrsapéro	15
Freitag, 4. Jan.	Praxis-Treff für Mitglieder	Rigi First	10
Samstag, 12. Jan. 16.30 Uhr	Monatshöck und Jugendgruppe	Planetarium, Astronomische Jahresvorschau	7
Donnerst., 24. Jan. 14.30 Uhr	Nachmittagstreff	<i>Restaurant Hermitage, Luzern</i>	

Hinweise

Freitag, 25. Jan. 20.00 Uhr	Sternwarte Sursee, Berufsschulhaus Kotten	<i>nur bei klarem Himmel geöffnet</i>	
--------------------------------	--	---	--

Vorschau

Montag, 11. Feb.	GV der AGL	<i>Restaurant Schützenhaus</i>	
Donnerst., 21. Feb.	Nachmittagstreff	<i>Restaurant Hermitage</i>	
Freitag, 29. Feb.	Jugendgruppe	<i>Beobachtungsabend</i>	6
Freitag, 29. Feb.	Sternwarte Sursee		
Fr., 1. + 29. Feb. 19.30 Uhr	Praxis-Treff für Mitglieder	<i>Sternwarte</i>	

Lohnende Beobachtungen

Im Januar 2008 am Himmel zu sehen:

- Merkur:** Der eilige innerste Planet kann zwischen Mitte und Ende Monat am Abendhimmel über einem tiefen Südwesthorizont kurz gesichtet werden. Grösste Elongation am 22. mit $18^{\circ}39'$.
- Venus:** Bleibt weiterhin Morgenstern, wobei ihre Glanzzeit aber vorbei und die Sichtbarkeitsdauer im Abnehmen ist. Diese schrumpft im Monatsverlauf um eineinhalb Stunden. Venus entfernt sich im Januar um volle 28 Mio. km von der Erde und ist nun deutlich weiter weg als die Sonne.
- Mars:** Er stand an Weihnachten 2007 in der letzten günstigen Opposition für einige Jahre und scheint zu Anfang Januar immer noch so hell wie Sirius. Im Verlauf des Monats sinkt seine Helligkeit aber um fast $2/3$. Am 7. erreicht er mit 27° Nord seine höchste Stellung im Tierkreis.
- Jupiter:** Nach seiner Konjunktion hinter der Sonne am 23.12. entfernt er sich langsam aus ihrem Strahlenkranz und kann ab dem 15. kurz vor Sonnenaufgang tief im Südosten ausgemacht werden.
- Saturn:** Unweit von Regulus im Löwen steuert der Ringplanet auf seine Oppositionsstellung zu, die er im letzten Februardrittel erreichen wird. Er erscheint zu Monatsbeginn um 21.30 Uhr im Osten, am Ende schon kurz nach 19 Uhr.
- Mond:** Letztes Viertel war an Silvester, am 5. bei Venus, am 6. sehr tief bei Antares im Skorpion, am 9. dann Neumond. Erstes Viertel in den Fischen am 15., am 20. nahe Mars. Vollmond am 22. hoch in den Zwillingen, am 25. bei Saturn und letztes Viertel in der Jungfrau am 30.
- Fixsterne:** Der Winter erreicht im Januar seinen Höhepunkt, die prächtigen Wintersternbilder befinden sich in bester Position. Mitte Januar um 22 Uhr steht Orion genau im Süden, links unterhalb der funkelnde Sirius, rechts oberhalb der rötliche Aldebaran im Stier. Capella im Fuhrmann geht durch den Zenit. Im Nordosten steigt der Grosse Bär auf, während Kepheus und Cassiopeia im Nordwesten absinken. Zögernd erscheint tief im Osten der Löwe als erster Vorbote des noch fernen Frühlings.

Quelle: Kosmos-Himmelsjahr 2008, Red JBarili

Monatliche Zusammenkunft

Achtung! Beachten Sie jeweils den Ort der Veranstaltung

Samstag, 12. Januar 2007, 16.30 Uhr, Planetarium im Verkehrshaus

**Astronomische Jahresvorschau (Hinweis Seite 7)
Platzreservation unbedingt zu empfehlen**

Vorschau auf die nächste Zusammenkunft:

Montag, 11. Februar 2008, 19.00 Uhr im Restaurant Schützenhaus

Thema: GV der AGL

Jugendgruppe

Samstag, 12. Januar 2008, 16.30 Uhr, Planetarium, Verkehrshaus Luzern

Thema: "Astronomische Jahresvorschau 2008"

Wie immer seit einigen Jahren wollen wir auch am Start zum 2008 erfahren, was in Sachen Astronomie so läuft im neuen Jahr. Daher schliessen wir uns dem offiziellen Januarhöck der AGL gerne wieder an und besuchen die Jahresvorschau im Planetarium. Weitere Infos und Details in diesem Heft, Platzreservation unbedingt erforderlich!

Vorschau:

Freitag, 29. Februar 2008

Beobachtungsabend auf Hubelmatt



**Astronomische Jahresvorschau 2008 mit „Sternbilderschiessen“
im Planetarium des Verkehrshauses der Schweiz Luzern
Samstag, 12. Januar 2008, Beginn 16:30 Uhr**

Die astronomische Jahresvorschau im Verkehrshaus Planetarium in Luzern ist zur Tradition geworden und wird von den Besucherinnen und Besuchern immer wieder mit Begeisterung aufgenommen. Die Astronomische Gesellschaft Luzern und das Verkehrshaus führen diese Veranstaltung deshalb auch im Jahr 2008 durch.

Markus Burch (Astronomische Gesellschaft Luzern) und Daniel Schlup (Leiter Planetarium) begleiten in einer live kommentierten Schau durch das Jahr 2008 und veranschaulichen mittels der einzigartigen Möglichkeiten des Grossplanetariums die kommenden Himmelsereignisse wie Planetenlauf und Finsternisse. Diese Vorführung bietet sowohl passionierten Sternenfreunden als auch interessierten Laien eine einmalige Gelegenheit sich auf das Himmelsjahr 2008 einzustimmen. Im zweiten Teil der Veranstaltung blasen wir unter kundiger Anleitung von Karl Oechslin zum „Sternbilderschiessen“!

Vorführprogramm Planetarium von Samstag 12. Januar 2008

11:30	ZODIAK – STERNE, MOND UND SONNENLAUF	40 Min.
13:30	DAS GEHEIMNIS DER KARTONRAKETE	40 Min.
14:30	ZODIAK – STERNE, MOND UND SONNENLAUF	40 Min.
15:30	LIMIT – EXPEDITION ZUM RAND DER WELT	35 Min.
16:30	ASTRONOMISCHE JAHRESVORSCHAU 2008	ca. 2 Std.

Türöffnung jeweils 15 Minuten vor Beginn. Die Vorführungen starten pünktlich. Nach Vorführbeginn ist kein Einlass mehr möglich! Rechnen Sie bitte für Kartenkauf und Weg ins Planetarium vorsichtshalber 20 Minuten ein!

Eintrittskarten

Personen mit gültigem Museumseintritt sind für alle Vorführungen Zutrittsberechtigt.

- Museumseintritt normal Fr. 24.-
- Museumseintritt Studenten / Lehrlinge Fr. 22.-
- Museumseintritt ab 16:00 Uhr Fr. 16.-
- Mitglieder Verein Verkehrshaus der Schweiz (Jahresbeitrag Fr. 60.-) gratis

Platzreservation für ASTRONOMISCHE JAHRESVORSCHAU 2008: TEL 041 375 75 75

Wichtiger Hinweis!

Für die ASTRONOMISCHE JAHRESVORSCHAU 2008 empfehlen wir Ihnen eine Platzreservation (beschränkte Platzzahl!). Reservierte Tickets sind spätestens eine halbe Stunde vor Beginn abzuholen. (Für alle übrigen Vorführungen ist keine Platzreservation möglich!)

Das Verkehrshaus und die Astronomische Gesellschaft Luzern freuen sich auf Ihren Besuch!

53. Generalversammlung der AGL

Alle Vereinsmitglieder sind wiederum ganz herzlich zur ordentlichen GV der Astronomischen Gesellschaft Luzern eingeladen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!

Ort: Schützenhaus, Banner-Saal, Horwerstrasse 93, Luzern

Zeit: Montag, 11. Februar 2008, pünktlich um **19:00** Uhr

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Rechnungsablage / Décharge
4. Statutenänderungen
5. Ausblick in die Zukunft
6. Anträge von Mitgliedern
7. Verschiedenes

Durch ein Versehen ist im letzten NOVA folgender Hinweis nicht publiziert worden: Anträge von Mitgliedern zuhanden der GV sollten bis am 31. Dezember, 2007, eingereicht werden, da sonst darüber an der GV nicht endgültig entschieden werden kann (Statuten Art. 8).

Aus diesem Grund verlängern wir diesen Termin ausnahmsweise bis zum 15. Januar, 2008, sodass genügend Zeit für allfällige Anträge verbleibt.

Kleinere Anfragen und Vorschläge, welche keine Abstimmung benötigen, nehmen wir dann auch gerne beim Traktandum ‚Verschiedenes‘ entgegen.

Nach einer Pause wird anschliessend „zum Dessert“ dieser Vortrag präsentiert:

Thema: **Die Bronzescheibe von Nebra**

Referent: Martin Kerner

Statutenänderungen 2008

An der kommenden GV sollen die Statuten angepasst werden. Wir möchten den Mitgliederbeitrag etwas erhöhen um wegen diversen gestiegenen Kosten auch in Zukunft eine ausgeglichene Jahresrechnung anstreben zu können.

Hauptsächlich diese Gründe haben zu höheren Ausgaben geführt:

- Druck und Portokosten für das NOVA.
- Anschaffungen in der Sternwarte (z.B. das neue Ausleih-Fernrohr).
- Erhöhung von Versicherungsprämien und administrative Spesen.

- Ausgaben für die vermehrte Vereins-Aktivitäten (z.B. Kurse, Vorträge).

Ebenso möchten wir den Neumitgliedern mit den neuen Statuten ermöglichen, per sofort einzutreten, und nicht wie bisher auf den 1. 1. des folgenden Jahres. Somit würde je nach Beitrittsmonat nur eine erste pro-rata Jahresgebühr fällig. Deshalb haben wir neue Jahresbeiträge gewählt, welche durch zwölf teilbar sind.

Die neuen Jahresbeträge würden lauten:

- | | | |
|----------------------------|-----------------|-------------------|
| • Mitglieder | Fr. 48.- | (bisher Fr. 40.-) |
| • Jungmitglieder | Fr. 24.- | (bisher Fr. 20.-) |
| • Familienmitglieder | Fr. 18.- | (bisher Fr. 15.-) |
| • Ehrenmitglieder | keinen | (gleich bleibend) |
| • Gönner..... | mind. Fr. 100.- | (neu) |

Quintessenz: Anstatt unsere doch recht geschätzten AGL Vereins-Leistungen zu reduzieren, haben wir beschlossen eher bei der Einnahmenseite aktiv zu werden.

Wegen dieser Statutenänderung nehmen wir gleich die Gelegenheit wahr und machen weitere Anpassungen. Eine Auswahl:

- * Den Mitgliedsschafts-Status ‚Gönner‘ führen wir – wie ganz am Anfang der AGL - wieder ein. So können uns z.B. Firmen unter die Arme greifen.
- * Wir finden es unnötig, Jungmitglieder in zwei Gruppen zu trennen: ob sie studieren (inkl. Überprüfung) oder nicht. Deshalb setzen wir eine einfache obere Limite bis und mit dem 24. Altersjahr an.
- * Dass Ehrenmitglieder Spezial-Bedingungen geniessen, wurde bisher noch nicht festgehalten. Der Jahresbeitrag wird übernommen, jedoch neu ohne ORION Abonnement.
- * Es wurde nun schriftlich verankert, dass Statutenänderungen durch die GV zu beschliessen sind.
- * Alle drei Jahre soll nun zwingend einer der Revisoren ausgewechselt werden; dies um dieser Kontrollstelle mehr Unabhängigkeit zu verschaffen.

Im gleichen Zuge wurde das Erscheinungsbild angepasst. Hierzu wurden

- einige Artikel (aus logischen Überlegungen) entflechtet und umplatziert,
- einige wörtliche Anpassungen aus Modernisierungs-Gründen getätigt,
- und am Schluss alle Artikel noch neu nummeriert.

Die **alten und neuen Statuten können Sie nun als pdf-Datei** von unserer Vereins-Webseite herunter laden und einsehen. Falls Sie über keinen Internet-Anschluss verfügen, können Sie die Statuten 2008 gerne auch telefonisch oder per Post bestellen (siehe Impressum).

Nach der GV, wenn die neuen Statuten in Kraft treten sollten, werden wir sie neu drucken und im Laufe des Jahres jedem Mitglied zukommen lassen.

Für den Vorstand,
Peter Kronenberg
Präsident AGL

Praxis-Treff

Freitag 4. Januar 2008: beim Hotel Rigi First

"Lange Nacht der Teleskope"

Aufgrund einer Initiative von "Weggis Vitznau Rigi Tourismus" <http://www.wvrt.ch> und in Zusammenarbeit mit dem Hotel Rigi First <http://www.rigi-first.ch> (Tel. 041 859 03 10) organisiert die AGL am Freitag 4. Januar 2008 eine "Lange Nacht der Teleskope". Diverse Mitglieder der AGL werden an diesem Abend beim Restaurant Bärenstube nach dem Nachtessen ihre privaten Teleskope aufstellen, um den Anwohnern, Gästen und Besuchern auf der Rigi ab ca. 21 Uhr bis 02 Uhr live den Sternenhimmel zu präsentieren. Nebst den Planeten Mars und Saturn werden wir auch die Deep-Sky Juwelen des Winterhimmels zeigen. Es handelt sich um einen öffentlichen Anlass, welcher vom Tourismusbüro und vom Hotel Rigi First unterstützt und lokal beworben wird. Interessierte Gäste von der AGL sind natürlich ebenso willkommen. Der Anlass findet nur bei klarem Sternenhimmel statt. Der Entscheid über die Durchführung wird spätestens bis zum Vorabend auf der AGL Webpage <http://luzern.astronomie.ch> publiziert. Verschiebedaten sind Samstag 5. Januar oder Freitag 11. Januar 2008. (Der Anlass findet nur an einem dieser Abende statt.) Übernachtungen für Besucher im Hotel Rigi-First oder z.B. auf Kaltbad bitte persönlich buchen.

Roland Stalder



Essay

Do-it-yourself Astrologie (2/2)

In der letzten NOVA-Ausgabe ging es bereits im eine Einleitung zum Thema Astrologie und die generelle Anleitung zum Bluffen. Hier nun, wiederum satirisch, der zweiet, praktische Teil. Von Peter Kronenberg.

Kurze Astrologie Theorie

Dass der Mond (z.B. gravitationelle) Auswirkungen auf die Erde hat, ist unbestritten. Auf dieser Grundlage baut die Astrologie auf: wenn schon der Mond, dann sollten auch alle Planeten einen Einfluss auf uns ausüben (die Gravitation kann es aber nicht sein, sie wäre viel zu schwach im Verhältnis!). Astrologen beginnen mit dem Errechnen der Planetenpositionen zum Zeitpunkt der Geburt. Wieso dies so ist, wird stillschweigend übergangen. Wenn schon, müsste eigentlich die Befruch-

tung genommen werden. Da es aber eher schwierig ist (und ev. auch peinlich) diesen Zeitpunkt anzugeben, wird die Geburtszeit verwendet.

Natürlich ist somit vom Tisch, dass allgemeine Horoskope in der Tageszeitung irgendwelche Relevanz haben: es können nicht alle Menschen mit dem gleichen Geburtstag am selben Tag eine neue Liebe finden... Somit kann man wie ich, wenn Madame Etoile jeden Tag im Radio DRS 3 etwas über die Sterne(!) palavert, getrost umschalten

23. Nov.-21. Dez.	22. Dez.-20. Jan.
Schütze	Steinbock
<p>Sie stehen vor einer schwierigen Entscheidung, die aber für Ihr weiteres Leben von Bedeutung sein kann. Nehmen Sie sich also genug Zeit für Überlegungen!</p>	<p>Zu viel Eifer ist im Augenblick wirklich nicht angebracht. Sie haben durchaus die Möglichkeit, Arbeiten ruhig und bedacht anzugehen. Entspannen Sie sich!</p>
	

Nun ein paar Begriffserklärungen für den Novizen:

Sternzeichen: Hierbei handelt es sich um das Tierkreiszeichen in welchem sich bei Geburt die Sonne befand. Aber Achtung: dies gilt für die Zeit als die Astrologie erfunden wurde, also vor über 2'000 Jahren. In der Zwischenzeit hat sich durch die Präzession der Erdachse der Tierkreis verschoben (um ca. 1 Sternbild). Somit ist die Sonne bei Geburt viel weiter rechts auf dem Zodiak als man zu glauben hat.

Dazu kommt, dass in der Astrologie jedem Tierkreiszeichen 30° zugeordnet wird (360° / 12). Bekanntlich sind ja aber diese Sternbilder nicht gleich gross: das mit der längsten Ekliptiklänge ist die Jungfrau (44,1°), das mit der kürzesten der Skorpion (6,7°). Und wir

haben heutzutage (definiert durch die IAU) ein 13. Sternbild welches sich einen Abschnitt mit einem kleinen Teil des Tierkreisbogens teilt: der Schlangenträger.

Wenn Laien ‚ihr‘ Sternbild am Himmel sehen, haben sie den Eindruck, dass die helleren Sterne im Sternbild nun Einfluss auf sie ausüben - mitnichten! Die Astrologie ist gar nicht an diesen interessiert – zu aufwändig wäre das. Sogar Madame Teissier hätte dann keine Zeit mehr sich für die Zeitschriften schön zu machen.

Aszendent: Im Tagesverlauf gehen alle 12 Tierkreiszeichen im Osten auf, praktisch alle 2 Stunden. Somit muss auch die Geburtszeit bekannt sein, um den Aszendent zu errechnen. Dies macht das ganze auch wieder ein bisschen komplexer. Wieso dann der Deszendent viel weniger berücksichtigt wird, der dieselbe ‚Kraft‘ ausüben sollte, bleibt schleierhaft. Dafür wird manchmal der

Medium Coeli verwendet, aber nur in ausgefeilten Horoskopen. Dies ist das Tierkreiszeichen, welches bei der Geburt auf der Mittagslinie steht, und soll Einfluss haben auf die Persönlichkeit gegenüber der Umwelt (schön zu hören, falls man sich seiner Umgebung noch nicht bewusst ist).

Die Planeten: Bei der Sonne und den Planeten müssen Sie vor allem ihre geheimnisvollen Zeichen wissen und zeichnen können. Ebenso sollten Sie ihre Bedeutung mit einem kurzen Schlüsselwort verinnerlichen...

Sonne:	Sie wechselt jeden Monat in ein anderes Sternzeichen, irgendwann zwischen dem 19. und 23. jedes Monats.	-> Lebenskraft
Mond:	Er erlebt jeden Monat das Spiel von Zunehmen und Abnehmen.	-> Intuition
Merkur:	Der Götterbote bewegt sich schnell am Dämmerungshimmel.	-> Kommunikation
Venus:	Die Liebesgöttin mit Einfluss auf Amouröses.	-> Liebe, Sex
(Erde):	Hat gar keinen Einfluss auf uns - müsste aber am ehesten. Steht ja auch nicht am Himmel...	-
Mars:	Der blutrote Planet mit dem Pfeil im Zeichen.	-> Gewalt
Jupiter:	Der Planetenkönig regiert Ambitionen und Karriere. Deshalb genau so beliebt bei Astrologie-Fans wie die Venus.	-> Beruf, Geld
Saturn:	Einen Störenfried braucht's immer: der Gott der Unterwelt. Bei Saturn geht's um Glück, oder eben das fehlende.	-> Schicksal
Neptun, Uranus:	Diese waren lange Zeit gar nicht bekannt. Da mit ihnen nun neue Bedeutungen gesucht werden mussten, aber alle wichtigen schon an die ‚alten‘ Planeten vergeben waren, konnte man ihnen nach Gutdünken etwas assoziieren.	-> z.B. freiheitsliebend, technikverbunden, etc.
Pluto:	Neu astronomisch als Zwergplanet klassiert, dürfte er gar nicht dazu gezählt werden. Ansonsten müsste der grössere Eris und weitere Asteroiden auch in der Astrologie einbezogen werden...	-

Die Tierkreiszeichen: Mit diesen verbindet der Astrologie-Abergläubige alle seine Charakterzüge. Jedes Sternzeichen soll nämlich einen speziellen Persönlichkeitstyp definieren, dies anhand charakterlicher Eigenschaften. Wissenschaftlich wurde hingegen erwiesen, dass dies nicht stimmt! Vergessen Sie also, was Sie vielleicht schon so gehört haben; schauen Sie sich das Gegenüber an und erfinden Sie möglichst passende Adjektive. Und danach können Sie gleich noch dessen Beruf erraten...

Die 4 Elemente: Jeweils drei der Sternzeichen werden einem der vier (astrologischen) Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft zugeordnet. Am wenigsten passt der Wassermann zu seinem Element Luft. Erwähnen Sie, dass eben dieser kein Wasserzeichen sei – schon haben Sie wieder gepunktet!

Verschiedenes: Man spricht auch noch von Häusern, Dekaden, usw. Dies sind Sachen für den Profi, den Sie (noch) nicht sind. Als Bluffer muss man ja auch nicht alles wissen...

„Astrolüge“ in der Praxis

Der Spass geht los! Mit all dem bisher gelesenen können sie Ihrem Astrologie-Abhängigen auf der Strasse gut Paroli bieten. Wie beim Schach gibt es aber auch hier ein paar geschickte Eröffnungen:

Kinder, auch ein guter erster Rateversuch...

Gambit 1: Ich weiss dein Sternzeichen
Hier gibt es zwei Methoden, entweder sie wissen genau welche Attribute mit jedem Sternzeichen in Verbindung gebracht werden, und können so eine Schätzung wagen, oder aber (der einfachere Weg), Sie erfahren schon im voraus das Geburtsdatum und wissen dann ‚zufällig‘ wo im Zodiak die Sonne stand. Falls Sie falsch liegen, gibt es diese Auswege: Fragen sie nach dem Geburtsdatum, und wenn in der Nähe des Wechsels von einem ins andere Haus, geben Sie zu dass dies ganz schwierig sei; oder: fragen sie dann nach dem Aszendenten. Falls er/sie es weiss, lächeln sie und sagen ‚Jawohl!‘. ansonsten ist halt das von Ihnen geratene Sternzeichen sein Aszendent!

Übrigens befindet sich die Sonne, am längsten im astrologischen Zwilling, da sie sich dort am langsamsten fort bewegt, und neun Monate nach Fasnacht regnet es meistens Skorpion-

Gambit 2: Ich weiss deinen Aszendenten
Da die wenigsten ihren Aszendenten wissen, können Sie einfach (wie bei Trick 1) mal drauf los raten. Das kann auch lustig sein: ein Macho sei eine Jungfrau, die bockige Dame ein Widder, usw.

Falls sie oder er nun meint, das stimme nicht, erklären Sie ihr/ihm dass es eben wirklich auf die genaue Uhrzeit und Koordinaten der Geburt ankäme, und Sie es ihr/ihm gerne einmal nachrechnen werden... was sie/er bis dann aber vergisst.

Hilfreich kann auch sein, zwei, drei Sternzeichen einfach je nach dem Äusseren Ihres Gegenübers zu verwenden: Stier für die Blöden, Zwilling für die Hyperaktiven, Krebs wenn Sie keine Ahnung haben...

Gambit 3: Der Neptun-im-Steinbock Trick
Dies ist ein weiterer Trick wenn sie jemanden treffen die/der schon sein Sternzeichen und Aszendent kennt. So können Sie auch diese/n beeindrucken: die Wenigstens wissen nämlich, dass sich die Planeten nicht gleich schnell um die Sonne bewegen. Da Uranus sich nur alle 7 Jahre, und Neptun sogar nur rund alle 14 Jahre in ein weiteres

Sternzeichen weiterbewegt (mit Pluto ging es früher am einfachsten...), Sie aber wissen wo sich diese kleinen Gasplaneten gerade befinden (2007: Uranus im Wassermann, Neptun im Steinbock), können Sie nach Abschätzen des Alters eine ziemlich zutreffende Aussage machen: Bei einer 30jährigen sei Neptun im Schützen gewesen, bei einem 80jährigen sei Uranus (wiederum!) im Steinbock gestanden. Nicht schlecht.

Voraussagen

Hier wird's spannend! Am Besten nehmen Sie jetzt ein Stück gebrauchtes Weihnachtspapier oder sonst einen Zettel, um zu zeigen, dass Sie auch auf

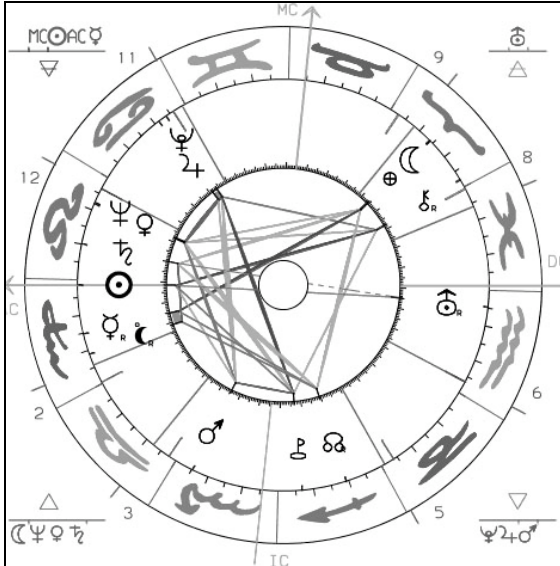
kleinstem Raum und auf die Schnelle die Materie beherrschen.

Zuerst geht es darum die Planetenpositionen zu bestimmen und dann die Beziehungen untereinander aufzudecken.

Wie Sie sicherlich erahnen, würde eine solche seriöse Voraussage (hmm) kaum ohne Computer mit Drucker vonstatten gehen. Da Sie jetzt aber keinen zur Hand haben, denken Sie einfach an Ihren letzten Fernrohr-Beobachtungsabend zurück, und zeichnen langsam etwas...

Nun kommt es auf die Stellungsverhältnisse an. Zum Geburtssternzeichen vergleichen Sie die Planeten und finden heraus, ob sich eine Konstellation im selben Haus (Konjunktion), in 60° oder 120° davon ergibt, und sagen Sie dann etwas Nettes voraus. Entdecken Sie hingegen eine Opposition (180°) oder Quadratur (90°), beginnen Sie ihre Voraussage mit einem Seufzer... Dies dann immer im Zusammenhang mit dem Schlüsselwort des Planeten. Zum Beispiel: „Venus ist rechtwinklig im Fisch...“, o-oh, Sie werden also in den kommenden Ferien am Meer kaum ihr grosses Glück finden“.

Weiter so mit allen Planeten... Sollten Sie eine aussergewöhnliche lustige Konstellation bemerken, streichen Sie diese heraus und wagen sie sogar eine geopolitische Interpretation!



Empfehlen Sie, falls wirklich Interesse an den Sternen und Planeten besteht, ein entsprechendes astronomisches Anfängerbuch zu lesen, von Ihnen empfohlene Astronomie-Webseiten anzuklicken, oder einen richtigen Astronomie-Kurs zu besuchen: sei es als Jugendlischer bei uns in der AGL oder als Erwachsener z.B. bei der Migros-Clubschule.

Jederzeit lassen wir auch den noch so unerfahrenen Hobby-Astronomen durch unsere Fernrohre schauen und nehmen sie/ihn auch gerne in die Reihe der AGL auf, wenn sie/er möchte. So können wir das Verständnis für die Planeten und den Sternenhimmel über uns fördern – auf die wissenschaftliche Art.

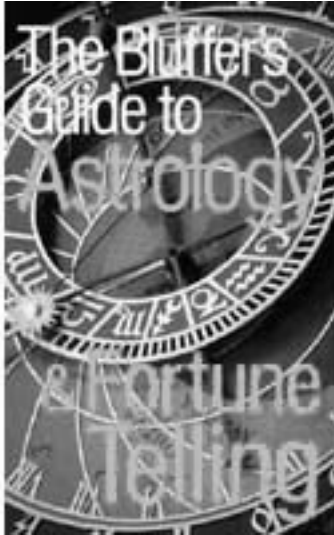
Möge Ihnen eines Tages Pluto im Schlangenträger Glück bringen!

Es guets Neus!

Somit haben Sie nun die Grundlagen erlangt, an und um Silvester jedermann und –frau zu einem glanzvollen 2008 zu verhelfen. Sie werden sich der Bewunderung kaum wehren können!

Sie haben nun ein Einblick in dieses uns verwandte/verkannte Hobby erlangt und haben begriffen, wie der hilfesuchende Nachbar oft schamlos in diese Falle gelockt wird. Dieses Essay soll aber vor allem eines tun: diese Scharlatanerei entblößen.

Erklären Sie also auch, dass es bei der Astrologie eigentlich um miese Tricks geht (wie bei anderem im Leben übrigens auch noch). Denn auf diversen Astrologie-Webseiten führen die Links sehr bald auf eine spezielle Seite, bei der Sie Ihre Kreditkartennummer angeben müssen...



Idee aus: „The Bluffer's Guide to Astrology & Fortune Telling“, 2005, Oval Books.

Neujahrsapéro

Dienstag, 1. Januar, 2008, 17 - 19 Uhr.

Zum 4. Mal schon treffen wir uns am ersten Tag des neuen Jahres, um gemeinsam in der Sternwarte 'auf die Sterne' anzustossen - je nach Wetter bei offenem oder geschlossenem Sternwartendach. Uns erwarten warme Getränke, Kuchen, Snacks und andere Köstlichkeiten...

Es freut uns sehr, zahlreiche Mitglieder zu diesem Apéro begrüßen zu dürfen!

Der Vorstand

Jahresberichte 2007

Jahresbericht des Leiters der Jugendgruppe

Wie an dieser Stelle vor einem Jahr angekündigt, setzten wir im Jahr 2007 unseren Schwerpunkt auf die Durchführung eines Astronomiekurses für Jugendliche. Neun Jungs und sechs Mädchen besuchten die fünf Kursabende, fast alle von ihnen waren noch nicht AGL Mitglieder. Wie schon gewohnt war das Wetter nicht gerade grossartig, so dass auch genügend Zeit blieb, um ein wenig Theorie, Hintergrundwissen und Geschichte einfließen zu lassen. Erfreulichlicherweise sind unterdessen schon drei Kursteilnehmer Neumitglieder geworden!

Zu den weiteren erwähnenswerten Anlässen im 2007 zählen sicher die Jahresvorschau im Planetarium im Januar, das Beobachten der Mondfinsternis vom 3. / 4. März, die Sternschau für Kinder Ende März und das Beobachten der Perseiden im August. Dazu beobachteten wir natürlich etliche Male in unserer Sternwarte und zum ersten Mal fand der Grillabend Ende Juni bei mir zu Hause in Rothenburg statt.

Dank des Astronomiekurses hat sich die Besucherzahl bei unseren Anlässen wieder mehr als verdoppelt, was eigentlich dafür spricht, solche Kurse öfters anzubieten. Aber eben, es bedeutet auch einen grossen Mehraufwand an Zeit, und unser Hobby kommt natürlich nach Familie und Beruf

Ich wünsche allen ein spannendes Astronomiejahr 2008.

Beat Bühlmann, Leiter AGL Jugendgruppe

erst an dritter Stelle. Wer also Zeit hat und gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, sei herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden. Wir werden sicher eine Beschäftigung für sie oder ihn finden...!

Und wenn ich schon beim „wir“ bin, so danke ich auch diesmal Markus Burch für seine grosse Unterstützung als Co-Leiter der Jugendgruppe. Marc Horat hat uns beim Astronomiekurs etliches an Arbeit abgenommen, was wir sehr schätzen. Dann und wann kreuzen sich die Termine der Jugendgruppe mit denen des Praxistreffs, was für uns und unsere Kids nur von Vorteil ist. Wir können vom reichen Erfahrungsschatz der geübten Beobachter nur profitieren. Danke also an Roli Stalder und die „Praxistreffler“. Und zu guter Letzt kann ich einen weiteren Höhepunkt mit einem grossen Dank verbinden. Unser ehemaliger Präsident Robi Wirz schenkte im Dezember der Jugendgruppe einen SkyScout von Celestron! Mit dem können wir nun auf Himmelsjagd gehen. Er ist sicher genau die richtige Mischung zwischen Astronomie und faszinierender, moderner Technik um unsere Kids zu animieren, noch vermehrt bei uns vorbei zu schauen. Robi, wir findens toll, danke

vielmals.

Knobeln

In der Nacht vom 11. auf den 12. August treffen sich 5 Jungmitglieder einer astronomischen Vereinigung auf einer Alp, um die Perseiden zu beobachten. Die Astronomen und Astronominnen lassen sich auf ihre Liegestühle, die in einer Reihe aufgestellt sind, nieder und machen es sich bequem. Wie lauten die Namen der Jugendlichen? Wie alt sind sie? Wie schützen sie sich vor der Kälte und wie viele Geschwister haben sie?

Name					
Kälteschutz					
Alter					
Anzahl Geschwister					

Die nachfolgenden männlichen Bezeichnungen beziehen sich auch auf weibliche Jugendliche.

1. Der Beobachter im Pullover liegt zwischen Reto und dem 15 Jahre alten Astronomen.
2. Der Astronome, der in einer Wolldecke eingemummt ist, hat als Nachbarinnen Anna und Sarah.
3. Reto liegt ganz links aussen.
4. Der 13 jährige Astronome trägt einen Pullover.
5. Sarah hat 3 Geschwister.
6. Anna ist 15 Jahre alt.
7. Es ist nicht Mario, der zwei Geschwister hat.
8. Aline zählt 16 Jahre.
9. Der 14 ½-jährige trägt eine Skijacke.
10. Der Astronome im Faserpelz hat keine Geschwister.
11. Aline hat gleich viele Geschwister wie der Astronome in der Daunenjacke.
12. Der Jugendliche mit den drei Geschwistern trägt eine Skijacke.
13. Der Jugendliche in der Daunenjacke ist zwei Jahre jünger als der Jugendliche, der in eine Wolldecke gewickelt ist.

Welcher Jugendliche hat nur ein Geschwister?

Senden Sie die Lösung an: knobeln@gmx.ch oder an:

Kurt Felder, Sternmattstrasse 99, 6005 Luzern.

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Fr. 10.- Büchergutschein ausgelost.

Viel Erfolg! Einsendeschluss: 24. Januar 2008

Wettbewerbsfrage und Knobelrätsel Nova November, Auflösungen

Wettbewerbsfrage: Der optische Effekt heisst „Glorie“.

Mengenrätsel „Refraktor, Reflektor und Feldstecher“: 35 Mitglieder verfügen über einen Refraktor und einen Feldstecher, aber nicht über einen Reflektor.

Der 10-Fr.-Büchergutschein geht diesmal in den Kanton Aargau. Herzlichen Glückwunsch an Jonas Schenker, Oberentfelden!

Impressum

NOVA

Monatliche Vereins-Informationen der
Astronomischen Gesellschaft Luzern (AGL)

Anschrift: Astronomische Gesellschaft Luzern, 6000 Luzern
Sternwarte: Hubelmatt-West Schulhaus, Luzern
Telefon Sternwarte: 041 / 317 00 69
PC Konto: 60-10028-6
Homepage: luzern.astronomie.ch
Email: info.agl@astronomie.ch

Präsident: Peter Kronenberg astro@kronenberg.aero
Aktuar: Jules Barili
Jugendgruppe: Beat Bühlmann beat.buehlmann@bluewin.ch
Webmaster: Markus Burch webmaster.agl@astronomie.ch
Sternwarte: Marc Eichenberger sternwarte.agl@astronomie.ch
Rätselseite: Kurt Felder knobeln@gmx.ch
Redaktion & Buchhaltung: Anita Schranz
Administration: Ruth Stadelmann admin.agl@astronomie.ch
Organisator: Guido Stalder
Technik und Praxis-Treff: Roland Stalder agl.kurs7@hispeed.ch

Druckerei: Grimm-Druck, Kriens
Auflage: 270 Exemplare
Erscheinung: 11x jährlich
ISSN: 0259-918X

nächster Redaktionsschluss: Montag, 07.Januar 2008